

Wir machen den Sozialstaat sicher und zukunftsfest



41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: BAG WiFi
Beschlussdatum: 02.04.2017

Änderungsantrag zu GS-SZ-01

Von Zeile 165 bis 173:

~~Die gesetzliche Rente ist nach wie vor die zentrale Säule der Altersvorsorge für die meisten Menschen. Und sie ist viel besser als ihr Ruf. Das Niveau der gesetzlichen Rente sollte nicht weiter sinken. Wir können das schaffen und werden dabei darauf achten, dass Rentenniveau und Beitragssatz in einem angemessenen Verhältnis stehen, so dass auch die junge Generation bedacht wird. Um die gesetzliche Rente finanziell besser aufzustellen und solidarischer zu finanzieren, wollen wir versicherungsfremde Leistungen aus Steuergeldern bezahlen und insbesondere Frauen bessere Beschäftigungsmöglichkeiten bieten. Damit verbessert sich auch ihre persönliche Absicherung deutlich.~~

Die gesetzliche Rente ist die zentrale Säule der Altersvorsorge für die meisten Menschen. Ihr Niveau sollte nicht weiter sinken. Beitragserhöhungen wollen wir vermeiden, damit auch die junge Generation und Geringverdiener*innen bedacht werden. Wir können das schaffen, indem wir versicherungsfremde Leistungen aus Steuergeldern bezahlen, insbesondere Frauen bessere Beschäftigungsmöglichkeiten bieten und gezielte Zuwanderung ermöglichen. Menschen, die den größten Teil ihres Lebens gearbeitet, Kinder erzogen oder Angehörige gepflegt haben, garantieren wir eine echte Rente anstatt bedürftigkeitsgeprüfter Grundsicherung. Private und betriebliche Vorsorge werden auf unsere Garantierente nicht angerechnet. Mittelfristig streben wir eine Rentenversicherung für alle an, in die auch Beamtinnen und Beamte, Freiberuflerinnen und

Begründung

Begründung: die Garantierente ist integraler Bestandteil unseres Rentenkonzeptes und sollte in das Schlüsselprojekt aufgenommen werden. Um dafür Platz zu schaffen, wurden die anderen Punkte sprachlich leicht gestrafft, ohne sie inhaltlich abzuändern. Außerdem wurde wie im Abschlussbericht der Rentenkommission noch die Zuwanderung aufgenommen.